



Schülerfeuerwehr aus Walsrode besucht die Feuerwehr Schwarmstedt

(Har). Um sich ein Bild zu machen, wie eine leistungsfähige Stützpunktfeuerwehr ausgestattet ist und um gleichzeitig einmal über den Tellerrand zu schauen, unternahm unsere Schülerfeuerwehr mit ihrem Leiter, dem Lehrer Ingo Harmrolfs, eine Fahrt mit der Heidebahn nach Schwarmstedt. Auf Einladung des Ortsbrandmeisters Wilfried von Bostel nahmen die Jugendlichen die Ausstattung und Technik genau unter die Lupe. Sie zeigten sich beeindruckt von den Optionen für die schwere technische Rettung im Bahn- und Straßenverkehr und staunten über die Vielzahl der Geräte, die der Rüstwagen und der Gerätewagen in den Einsatz bringen können. Wie schwer ist das hydraulische Rettungsgerät? Wie funktioniert das Plasma-schneidgerät? Wo sind die Chemikalienschutzanzüge verlastet? Wie befestigt man einen mobilen



Rauchverschluss an einer Wohnungstür? Wozu dienen Hebekissen und Büffelwinden? Auf diese und viele weitere Fragen bekamen die Schülerfeuerwehrleute Antworten und die Gelegenheit zum Ausprobieren. Interessante Informationen zu den Besonderheiten des Einsatzgebietes rundeten den Besuch der Schülerinnen und Schüler ab. Schließlich erfuhren die Jugendlichen, dass die Schwarmstedter bald ihr achtunddreißig Jahre altes Großtanklöschfahrzeug, das fünftausend Liter Wasser trägt, durch ein schweres Hilfeleistungslöschfahrzeug mit etwa gleicher Löschwassermenge ersetzt werden. Die Vielzahl der leider noch offen gebliebenen Themen und Fragen aufgrund der doch begrenzten Besuchszeit werden in Kürze zu einer zweiten Bahnfahrt der Gruppe nach Schwarmstedt führen. Eins ist jedoch sicher: Beim Weihnachtsbaum und beim Silvesterfeuerwerk lassen diese Jungs und Mädels nichts mehr so schnell anbrennen. Frohe Weihnachten wünscht auch die Schülerfeuerwehr.



Frohe Weihnachten!

Die diesjährige Weihnachtsfeier stand ganz unter dem Zeichen des Weihnachtssterns. Alle Klassen hatten ihre Wünsche für das Jahr 2019 dazu auf einem Stern notiert. Die Wünsche wurden auf der Feier vorgelesen und aufgehängt. Ein Rückblick auf unsere Weihnachtsfeier folgt im Januar 2019.



Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Die 5b bedankt sich beim Förderverein für die Spende von 150 €



Die Klasse 5B und Frau Otremba bedanken sich ganz herzlich beim Förderverein für das Startkapital in Höhe von 150 Euro. Von dem Geld wurden unter anderem ein paar Gesellschaftsspiele, Fußbälle und Micky Mouse-Kopfhörer als Gehörschutz für die Klasse gekauft. Die 5b wünscht euch allen Frohe Weihnachten und ein guten Rutsch!

Schülergenossenschaft GENOWA unterstützt Sahel e.V.

(TW). Durch Frau Schroll, die an unserer Schule arbeitet und die selbst aus Burkina Faso stammt, wurde die Schülergenossenschaft GENOWA auf

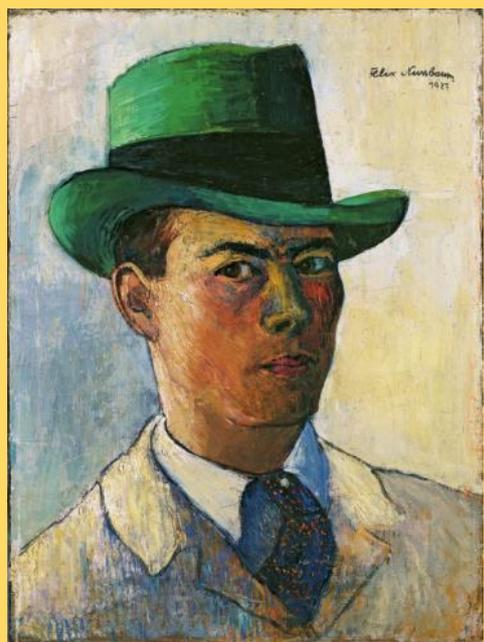


den Sahel e.V. aufmerksam. Der Sahel e.V. ist eine gemeinnützige Organisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die von Katrin Rohde gegründeten Einrichtungen und Projekte in Ouaga-

dougou (der Hauptstadt von Burkina Faso) ausschließlich und nachhaltig zu finanzieren, und so dafür zu sorgen, dass bedürftige junge Menschen, Kinder und Jugendliche im westafrikanischen Staat Burkina Faso eine gute Lebensperspektive bekommen. Bereits im Jahr 1995 eröffnete die ehemalige Plöner Buchhändlerin Katrin Rohde ein Waisenhaus für Straßenkinder in der Hauptstadt Ouagadougou. Das Projekt erhielt den Namen AMPO (Association *managré nooma* pour la protection des orphelins) – Verein zum Schutz von Waisen. Heute umfasst AMPO zahlreiche Einrichtungen und Projekte in verschiedenen Bereichen, die nach dem Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe arbeiten. Bildung und Aufklärung sind das zentrale Ziel, um Menschen langfristig ein selbstbestimmtes Leben in ihrem eigenen

Land zu ermöglichen. Da die GENOWA ebenfalls großen Wert auf Nachhaltigkeit legt, stand schnell fest, dass dieses Projekt unterstützt werden sollte. Was für uns selbstverständlich ist, bleibt dort nur wenigen vorbehalten. Die GENOWA unterstützt Sahel e.V. daher durch verschiedene Aktionen. So werden beispielsweise Produkte aus Burkina Faso verkauft, die Jugendliche dort in den eigenen Ausbildungsbetrieben hergestellt haben. Die Produkte werden aus recyceltem Material hergestellt. Außerdem wollen wir helfen, Sahel e.V. bekannter zu machen. Die Produkte können bei der GENOWA am Mittwochnachmittag käuflich erworben werden. Auch wurden die Produkte auf den Weihnachtsmärkten in Bockhorn und an der Felix Nussbaum Schule an einem Stand angeboten.

Nachdruck von Felix Nussbaums Selbstbildnis hängt nun am Eingang der Felix Nussbaum Schule



Selbstbildnis mit grünem Hut von 1927

(Th). Mit der freundlichen Genehmigung des Felix Nussbaum Museums in Osnabrück hängt seit November direkt im Eingangsbereich ein Nachdruck des *Selbstbildnis mit grünem Hut*. Der Maler Felix Nussbaum, Namensgeber unserer Schule, hatte das Bild 1927 gemalt. Bei dem Nachdruck handelt es sich um eine Metallplatte, die im so genannten Alu-Dibond-Verfahren bedruckt wurde. Das Bild, ein Selbstporträt, hatte Felix Nussbaum als 23-Jähriger in seiner Berliner Zeit gemalt. Farblich und stilistisch soll es an die Bilder von Vincent van Gogh erinnern.

Fenja Beimesche aus der 6a Siegerin beim Vorlesewettbewerb

(Th). Beim diesjährigen Vorlesewettbewerb der 6. Klassen konnte sich am Ende Fenja Beimesche aus der Klasse 6a mit 95 Punkten vor Nele Heuer (6a/75 Pkte.) und Lara Lenhardt (6c/66 Pkte.) durchsetzen. Vincent Eickhoff (6d) und Jan Niklas Biermann (6b) landeten knapp dahinter auf den Plätzen 4 und 5. Die Klassen hatten vorher jeweils einen Klassensieger ermittelt. Jeder musste bei dem Wettbewerb ein eigenes Buch vorstellen, daraus einen zweiminütigen Ausschnitt vorlesen und seine Lesekünste auch noch bei einem unbekanntem Text unter Beweis stellen. Fenja hatte das Buch *Magic Girls* gewählt, Nele stellte das Buch *Ponyherz* vor und Lara war mit dem Buch *Die verrückte Stadt* an den Start gegangen. Die Jury bestand aus der Lehrerin und Organisatorin Frau Bösche, der Lehrerin Frau Kohn, der Elternvertreterin Frau Dübrock, der Schulsekretärin Frau Wiechers und dem letztjährigen Sieger Jakob Hoyer (7c). Zum Schluss gab es noch für alle Teilnehmer/innen Preise. Der Vorlesewettbewerb wird seit 1959 jedes Jahr vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken und Schulen organisiert. Fenja darf als Siegerin nun gegen Schüler/innen aus anderen Schulen antreten. Über die Kreis- und Bezirksentscheidungen kann man sich für den Landesentscheid und sogar das Finale in Berlin qualifizieren. Und dafür drücken wir Fenja natürlich die Daumen!



Siegerehrung in der Bibliothek



Felix Nussbaum Schule
OBERSCHULE IN WALSRODE

IMPRESSUM

FELIX NUSSBAUM SCHULE
OBERSCHULE IN WALSRODE
OSTDEUTSCHE ALLEE
29664 WALSRODE
Tel.: 05161 - 48894 0
V.I.S.D.P.: KEVIN THRIEN

BEITRÄGE ZUM NEWSLETTER

SPANNENDE STORY?
IDEEN UND VORSCHLÄGE?

DANN SOFORT EINE E-MAIL AN:

PRESSE@OBWALSRODE.DE

VORSCHAU AUF DEN JANUAR

HERR ZERDICK 40 JAHRE LEHRER

RÜCKBLICK AUF DIE
WEIHNACHTSFEIER

SPENDENÜBERGABE VOM
WEIHNACHTSMARKT

STREETBALL-TURNIER
DER 9. KLASSEN